

Die Wirtschaftswoche, 28. April:

Vizekanzler Dr. Schärf: "Wir denken nicht daran, die Gewerbe und Handelsbetriebe zu verstaatlichen!" Weit über 200 Delegierte aus Niederösterreich hatten am vergangenen Samstag anlässlich der zweiten ordentlichen Konferenz der niederösterreichischen Landesorganisation des Freien Wirtschaftsverbandes Gelegenheit, aus dem Munde des Vorsitzenden der Sozialistischen Partei, Vizekanzler Dr. Schärf, die eindeutigen Erklärungen über die Stellung der Partei zum Gewerbe und Handel entgegenzunehmen	1
Die Wahrheit über die amerikanischen Strassenbahnwagen. RK	5
Vergebung von Gemeindearbeiten	5
Landesgesetzblatt für Wien. RK	5
Fast alle Schulentlassenen Tirols beschäftigt	5
Schleppender Anlauf im Baustoffhandel	6
Wiener Internationale Automobilausstellung. Heuer auch Fahrradausstellung	11
Meisterschulen des Handwerks in Not! Die Wiener Schneiderakademie verstaatlicht! Von Innungsmeister Anton Hamburger	12
Sammelt Abfälle und Altstoffe! Vollversammlung des Kuratoriums zur Unterstützung der Abfallstoffwirtschaft	12

Wiener Zeitung, 29. April:

135 Wohnhaus-Wiederaufbau-Ansuchen bewilligt. (10. Sitzung der Kommission für den Wohnhaus-Wiederaufbau.)	2
Österreichische Bürokratie. Von Dr. Eugen Lanske	3
Karl-Kraus-Gedenkstunde. (Kulturamt der Stadt Wien.) RK	3
Ferkelmarkt. RK	4
Wien im Aufbau. (92. seit dem Kriegsende wieder instandgesetzte Schulhaus.)	4
Keine Feuerwehrgeräte für Propagandazwecke. RK	4
Leihgaben für die Strauss-Ausstellung. (Rathaus: Ausstellung "Unvergänglicher Strauss".) RK	4

Wiener Kurier, 29. April:

23 neue Geräte für Wiener Feuerwehr. 1 Million Schilling bereitgestellt	3
Bundeshandelskammer lehnt Entwurf für Kultur Groschengesetz ab	3
Baden errichtet die modernste Kuranstalt von Europa	3

Weltpresse, Erste Ausgabe, 29. April:

Calmette-Impfungen in den Wiener Schulen. (Bild.)	1
Handelskammer gegen die Wiener Überhöhungsabgabe	c 4
Konflikt in der Musikergewerkschaft fauert, an. Schrammelmusiker gegen Philharmoniker	8
Die Lichtspieltheater und der Kultur Groschen. Eine Aktion der Kinobesitzer	8
Beflaggung am 1. Mai. (Anordnung des Bürgermeisters der Stadt Wien.) RK	8
Friedensmässiger Kurbetrieb in Baden	8
Klagen über Zeitungskolportreure. (Magistrat führt Klage.) RK.	8
Nicht abspringen!	8

Neues Österreich, 29. April:

20.000 Wissenschaftler gründen Notgemeinschaft.	2
Generaldirektor Flödl, Vorsitzender des Aufsichtsrates der APA.	2
Das Publikum soll selbst entscheiden. Die Kinobesitzer planen eine "Volksbefragung" über den Kultur Groschen.	
"Kampfmaßnahmen" für ganz Österreich werden ausgearbeitet.	3
Liebesgabensendungen nur bis 300 S "einfuhrfrei". Sammel-sendungen an DP-Lager unterstehen nunmehr dem Landeser-nährungsamt. Der Import von Schokolade soll offiziell or-ganisiert werden.	3
Österreich braucht ein Tierschutzgesetz. Eine Polizeiver-ordnung aus dem Jahre 1855 gegen 1390 Tierquäler.	3
Der 1. Mai in Wien. Zur RK.	4
Ausstellung "Unvergänglicher Strauß". RK.	4
Elektroschock - ohne Zustimmung des Patienten. Das Ober-landesgericht erklärt: In solchen Fällen braucht der Arzt nicht um Erlaubnis zu fragen. (Maria-Theresien-Schlüssel)	4

Arbeiter Zeitung, 29. April:

Der erste Mai in Wien. Morgen Fackelzug der Jugend. Sonn-tag Aufmarsch zum Rathaus. Nachmittags Maifest im Stadion.	1
Neues Leben in einer alten Schule. (Rupertusplatz) RK.	3
Samstag Pratereröffnung. RK.	3
Baden öffnet seine Bäder.	3
Das Erholungsheim Hohegg aufgelassen. RK.	3
Keine Feuerwehrgewerke für Propagandazwecke.	3
Der Wiener Verkehr am 1. Mai. RK.	3
Gemüse- und Obstpreise. RK.	3
Aufnahme in staatliche Erziehungsheime. (Stadtschulrat für Wien gibt bekannt)	3
Erfolgreiche Umschulung. (Umschulungswerkstätte in der Hellwagstraße im 20. Bezirk)	4
Ein Theater von morgen. Was wir im Juni im Stadion sehen werden. Massentheater. Außerordentliche Ausmaße. O.H.	5

Wiener Tageszeitung, 29. April:

Die Familie ist in Gefahr! Das Wirken der Frau als Mutter muß wieder geschützt werden. (Mariahilfer Frauenversammlung.	2
Asthetik. (Ankündigungstafeln "Die Menschheit - eine Familie"	
Erfrischungshändler vor dem Stadiondenkmal, Praterbetriebs-gesellschaft, "Plakatträger" mit Bauchplakaten. F.	3
Pater Lombardi sprach im Dom. Fast 15.000 Wiener hörten gestern den größten italienischen Prediger.	3
Komm baden nach Baden!	3
Samstag offizielle Pratereröffnung. RK.	3
Die Gastgewerbeausstellung in Wels. Musterhotel macht den Besucher mit den letzten Neuerungen bekannt.	4
Karl Kraus. Aus Anlaß der Gedächtnisausstellung im Wiener Rathaus. Dr.K.G.	5
Auflassung des Erholungsheimes Hohegg. RK.	6
Beflagung am 1. Mai. RK.	6
Die Straßenbahn am Sonntag. RK.	6

Das Kleine Volksblatt, 29. April:

Bundeskammer lehnt Kultur Groschen ab. Eine Protestversammlung der Kinobesitzer	2
Die "Bau-Kapitalisten". (Landesparteitag der Wiener Sozialisten - Stadtrat Novy befaßte sich mit dem Antrag des ÖVP-Gemeinderates Doktor P. Prutscher) H.R.	3
Bundesminister Erwin Altenburger: Wichtigste Aufgabe: Rettung der Familie	3
Dazu ist die Feuerwehr da? (Im Dienst der KP-Propaganda)	4
Landesernährungsamt Wien verweigert Abdeckung von Fett-schulden. Eigenartige Verteilungsmethoden in der Strauchgasse	5
Dornbacher Volksschule wiedereröffnet. RK	5
Die ersten Calmette-Impfungen in Wien. Pflaster und Injektionsnadel im Schulzimmer	6
Baden bei Wien eröffnet die Saison: 6,5 Millionen Liter Schwefelwasser täglich	6
Das Ende des Busch-Kinos	6
Schokolade und Kaffee billiger. Delikatessenhandlung im siebenten Bezirk)	6
Generalversammlung der Prater-Betriebsgesellschaft. RK	7
Eine Stellungnahme der n.-ö. Landwirtschaftskammer: Zur Veräußerung von Pachtgrundstücken	9

Österreichische Volksstimme, 29. April:

Wien rüstet zum 1. Mai. Engländer stören Maiagitation	3
Keine Aussicht auf Abdeckung der Fleischschulden. Nächste Woche überhaupt kein Frischfleischaufruf	3
Ein Erlaß gegen die Schund- und Hetzfilme. (Bisher unbekannt gebliebener Erlaß des Unterrichtsministeriums vom 17. Februar an den Fachverband der Lichtspieltheater)	4
Straßenbahn am 1. Mai ab 14 Uhr. RK	4
Beflaggung am 1. Mai. RK	4
Generalversammlung der Prater-Betriebsgesellschaft. RK	4
Neue Baumaschinen in der Ukraine	4
Gegen jede neuerliche steuerliche Belastung. Beschluß der Favoritner Arbeiter, Kleingewerbetreibenden und Hausfrauen	5
Was ist mit den gesammelten Geldern für das Kinderhilfswerk?	5
Betriebsverlagerungen nach dem Westen. Wie künstlich Arbeitslosigkeit erzeugt wird	5

Österreichische Zeitung, 29. April:

Arbeiterkammer lehnt Entwurf des Arbeitszeitgesetzes ab	2
Gemeinsamer Maiaufmarsch	2
Österreichs Wasserkräfte im Dienste fremder Interessen	2
Publikumsbefragung über das "Kultur Groschengesetz" vorgeschlagen	3
Die Karl-Kraus-Gedenkfeier. RK	3
Im Prater hofft man auf eine bessere Saison. RK	3
Die Verkehrsbetriebe am 1. Mai. RK	3
Bildung für Millionen. (Sowjetischer Informationsdienst in Wien)	4
Ausstellung österreichischer Kunst in Bratislava eröffnet	4

Die Presse, 29. April:

Kulturgroschen auch für Kino und Film? Ein Protest und ein Gegenvorschlag der Wirtschaftskammer.	2
Große Südamerika-Tournee der Wiener Sängerknaben.	3
Leihgaben für die Strauß-Ausstellung. (Stadtbibliothek) RK.	4
Mehr als die Hälfte der Österreicher wohnt in Städten. (Österreichischer Städtebund) RK.	4
SOS-Ruf der österreichischen Wissenschaft. "Notring" zur Rettung der letzten Positionen.	4
Der Straßenverkehr am 1. Mai. RK.	4
Wohnhaus-Wiederaufbau. (Zehnte Sitzung der Kommission.	5
Wieder Jagd rund um den Rathausmann. Rigoni als erster Klasse-Profi nach dem Krieg in Wien.	6

Morning News, 29. April:

Viennese masterpieces. (Museum of Historic Art in Vienna)	2
---	---

Die Presse, Wochenausgabe, 30. April:

Normung der Volkszählungen. (Genf)	2
Beamter und Staat - haftbar. Von Friedrich F.G. Kleinwächter.	3
Familie Sitte baut in Wien. Architekten aus drei Generationen schaffen für die Stadt. (Gedenkausstellung im Wiener Rathaus) M. Leisching.	6
Das kriegsgeschädigte Kind (Zürich) Medizinisch-pädagogischer Fortbildungskurs.	6
Personenverkehr und Personentarif. Von Sektionschef a.D. S. Solvis.	10

Die Wirtschaft, 30. April:

Kinos - eine Schlüsselindustrie? -r.	1
Willkür auf Dauer. Helmers Ersatz für das Reichsleistungsgesetz. Warum ein Ausnahmsrecht für Ämter und Behörden. Das Innenministerium hält 1950 für ein Katastrophenjahr. Ein "provisorischer" Anschlag auf die Rechtssicherheit. Erbstück des totalen Krieges. Und nach dem 31. Dezember 1950? Kein Faulbett für Behörden. Schneeschaukeln auf Kommando?	1
Was sind "Möbel" und "Hausrat"? Klarstellungen über die Hausrataktion.	1
Beamtene und Beamte. Die überwiegende Mehrzahl erfüllt ihre Pflicht. Es gibt aber auch Ausnahmen. Schwierige Pflichterfüllung. Es kann aber nicht geleugnet werden. Ein Schädling seines Berufsstandes. Beamte und Wirtschaft.	2
Gefrorenes vom Handwagen. Wer darf es feilbieten?	2
Auf der größten Messe des Kontinents. Beobachtungen in Mailand. 150.000 Quadratmeter. 40 km Ausstellungsstraße.	2
Die uneinigigen Ministerien. Was man bei Beschwerden zu beachten hat.	3
Die Kinoeintrittspreise.	3
Erleichterungen für Kriegsbeschädigte. Ein Erlaß des Handelsministeriums.	3
Alle Straßen führen durch Österreich. Minister Dr. Kolb vor dem Wiener Wirtschaftsrat.	4
Gefährdung des Rennbetriebes. Protest der Wiener Handelskammer gegen die Erhöhung der Rennwettsteuer.	4

Lichtblick nach Jahren der Sorge. Bessere Ernährungslage Niederösterreichs. Eine Tagung des Landesernährungsamtes	4
Was ist ein Gemeindebezirk? Die Verlegung von Gewerbe- betrieben	5
Ein neues Elektroggesetz. Der Entwurf lückenhaft und nicht vertretbar. Es gibt nicht nur verstaatlichte Interessen. Begründete Forderungen	6
Großer Anteil Wiens. Die Wiederaufbaudarlehen für die Bundesländer	7
Die Wiener Herbstmesse wird als 50. Jubiläumsmesse von 11. bis 18. September abgehalten werden	7
Von Wien nach New York in 24 Stunden wird Frachtgut täglich von der Pan American World Airways befördert	7
Neue Kommandobehörden? Nach der Absicht des Sozial- ministeriums sollen die Arbeiterkammern wesentlich erweiterte Vollmachten erhalten	10
Muster- oder Verkaufsmesse? (Wiener Messe)	10
Immer Interessententage. (Wiener Messe)	10
Wenn zwei sich streiten, zahlt der dritte. (Bezüge der Öffentlichen Verwalter)	10

Die Furche, 30. April:

Der Musiker und der Opernbau	8
------------------------------	---

Das Kleine Blatt, 30. April:

Häuserblocks mit "grünen Herzen". Der Städtekranz um das Häusermeer. Ein neues Wien entsteht. Wiens erste Tochterstadt. Das Ende der "Asphaltnomaden". Auch die Großstadt wird saniert.	1/2
Das Rote Wien	5
Waffenfund in einer städtischen Bibliothek	12